

390707-2026 - Ergebnis

Deutschland – Digitale Übertragungsgeräte – Beräumung von Bussonderfahrstreifen

OJ S 108/2026 08/06/2026

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

E-Mail: Einkauf.itd1@bvg.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beräumung von Bussonderfahrstreifen

Beschreibung: Ersatzbeschaffung digitaler Endgeräte mit Schnittstelle zum SAP zur Erfassung widerrechtlich abgestellter Fahrzeuge auf Verkehrswege des ÖPNV

Kennung des Verfahrens: 6a4883ab-26d4-49cc-93a1-9ba9cb441a72

Interne Kennung: ITD1-0551-2025

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren ohne Aufruf zum Wettbewerb

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32270000 Digitale Übertragungsgeräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 32270000 Digitale Übertragungsgeräte

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 598 803,32 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zur digitalen Dokumentation und Bearbeitung von widerrechtlich abgestellten Fahrzeugen auf Fahrsonderstreifen des ÖPNV beabsichtigt der Bereich BSI die Fortführung des derzeitigen Lösungsansatzes mittels mobiler Endgeräte und der Beauftragung eines Hintergrundsystems zur Datenerfassung und -verarbeitung. Durch die Beauftragung des Vorhabens können die Aufwände bei den Beschäftigten weiterhin reduziert sowie die Prozesse stark optimiert werden. Die derzeit im Einsatz befindlichen MDE-Geräte wurden 2021/2022 angeschafft und sollen 2027 durch neue Geräte ersetzt werden. Bei der Nicht-Durchführung des Vorhabens müssen sämtliche digitalen Prozesse und Abläufe, sowie die Zusammenarbeit mit den Behörden, die bisher implementiert sind, grundlegend analog abgebildet werden. Die Folgen sind im Umfang und Kosten nicht absehbar, ebenso wie ein

Verlust des Ansehens bei den Behörden im Rahmen der ausgeprägten und digitalen Zusammenarbeit. Auch kommt es zu einer starken Verminderung der Prozessgeschwindigkeit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: Es greift §132 Abs. 2 Nr. 3b SektVO, aus technischen Gründen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Ersatzbeschaffung digitaler Endgeräte mit Schnittstelle

Beschreibung: Direktvergabe nach §132 Abs. 2 Nr. 3b SektVO, aus technischen Gründen.

Das LABO hat einen aktiven Vertrag mit der Firma Schweers, sodass auch die BVG hier erneut eine Direktvergabe beabsichtigt, um die Voraussetzungen bestmöglich zu erfüllen, denn der Anbieter kennt bereits die Abläufe und kann somit die Schnittstelle kurzfristig und hochoptimiert anbieten. Um die technischen Erfordernisse für den angestrebten Datenaustausch und die damit einhergehende Kooperation zwischen der BVG und dem LABO zu erfüllen und zu gewährleisten, ist die Firma Schweers mit Ihrer Lösung und den bestehenden Vertragsverhältnis prädestiniert. Nur die Firma Schweers kann die Erfordernisse an die geforderte Datenstruktur und dem Datenformat zum Datenaustausch erfüllen, ohne umfangreiche und langwierige Prozessanalysen und Anforderungsansprüche der Vertragsparteien durchzuführen. Die Vertragslaufzeit des LABO und der Firma Schweers wurde der BVG mit 48 Monaten angegeben, sodass auch die BVG eine Vertragslaufzeit von 48 Monate in der Grundlaufzeit beabsichtigt. Um darüber hinaus die Zusammenarbeit und den angedachten Datenaustausch beizubehalten, soll der Vertrag nach der Grundlaufzeit optional zu verlängern sein und sich an der Vertragslaufzeit zwischen dem LABO und der Firma Schweers orientieren. Die BVG profitiert darüber hinaus maßgeblich von der bestehenden Kooperation zwischen der Firma Schweers und dem Land Berlin. So ist es nur dem derzeitigen Vertragspartner, hier die Firma Schweers, möglich zeitgleich auf Anpassungsbedarfe, die sich aus der Zusammenarbeit des LABO und der BVG ergeben, zu reagieren und notwendige programmiertechnische Änderungen beidseitig herbeizuführen. Weiter können bestehende Prozesse bei Gesetzesänderungen in der BVG analog den Ordnungsämtern und des LABO abgestimmt und angepasst werden. Die BVG kann mit der Firma Schweers auf ein bestehendes und bewährtes System aufsetzen, welches in Bezug auf den Datenschutz, IT-Recht sowie dem Personalrecht alle Anforderungen, die heute bestehen, erfüllt.

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 32270000 Digitale Übertragungsgeräte

Zusätzliche Einstufung (cpv): 48100000 Branchenspezifisches Softwarepaket

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionszeiträume: 01.01.2030 bis 31.12.2033

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10179

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2029

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 598 803,32 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Zusätzliche Informationen: Zur Aufrechterhaltung des derzeitigen Auftrages zur

Busspurberäumung wird auch zukünftig eine Kooperation mit einem Fremddienstleister

angestrebt. Im Rahmen der Busspurberäumung erfüllt die BVG Tätigkeiten nach §23 des

Mobilitätsgesetzes und nimmt neben der Umsetzung von Fahrzeugen auch

Ordnungswidrigkeiten auf. Um die festgestellten Ordnungswidrigkeiten und vor allem die

Informationen aus Umsetzungen von Fahrzeugen mit den Behörden auszutauschen, finden

intensive Bemühungen statt, die Zusammenarbeit zu forcieren. Als erstes Teilergebnis haben

die Senatsverwaltung für Inneres und Sport, die Polizei Berlin (u. a. die Auskunfts- und

Fahndungsstelle (im Folgenden AusFaSt)), das LABO sowie die BVG im April 2025 eine

entsprechende Bekundung zur verstärkten Zusammenarbeit ausgesprochen. Aktuell wird

seitens der Behörden ein entsprechendes Anforderungsdokument erstellt, worin die

Voraussetzungen beschrieben sind, die die BVG erfüllen muss.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Ausschließlich der Preis, Direktvergabe

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne

erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB (1) Die Vergabekammer leitet ein

Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein

Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt. Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft

6. Ergebnisse

Höchstwert der Rahmenvereinbarungen in dieser Bekanntmachung: 598 803,32 EUR

Direktvergabe

:

Begründung der Direktvergabe: Der Auftrag kann nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden, da aus technischen Gründen kein Wettbewerb vorhanden ist

Sonstige Begründung: Es greift §132 Abs. 2 Nr. 3b SektVO, aus technischen Gründen.

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0001

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

Rahmenvereinbarung:

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 598 803,32 EUR

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: Schweers CONSULT GmbH

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0001

Bei dem Angebot handelt es sich um eine Variante: nein

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 22/12/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 1

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Berliner Verkehrsbetriebe, Bereich Einkauf/ Materialwirtschaft
Registrierungsnummer: 0204:11-2000016000-38
Postanschrift: Holzmarktstraße 15-17
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10179
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: Einkauf.itd1@bvg.de
Telefon: +493025628962

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin
Registrierungsnummer: 11-1300000V00-74
Postanschrift: Martin- Luther- Str. 105
Stadt: Berlin
Postleitzahl: 10825
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de
Telefon: +49 30-9013-8316
Fax: +49 30-9013-7613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Schweers CONSULT GmbH
Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleines Unternehmen
Registrierungsnummer: DE197797678
Postanschrift: Rudolf-Diesel-Str. 18
Stadt: Meerbusch
Postleitzahl: 40670
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Kreis Neuss (DEA1D)
Land: Deutschland
E-Mail: Vertrieb@schweers.de

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Gewinner dieser Lose: LOT-0001

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: af96e733-4eee-4f64-baef-ec7e70e91404 - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder

Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 30

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/06/2026 09:35:31 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 390707-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 108/2026

Datum der Veröffentlichung: 08/06/2026